



Praxisprojekt der Teilnehmenden der FB Erlebnispädagogik 2024

## Der blinde Salat

*Gruppe:* ab 4 Personen

*Alter:* ab 10 Jahren

*Zeit:* 1,5 – 2 Stunden

*Material:* Augenbinden, Messer, Schneidebrettchen, Schüsseln, Auswahl an Obst oder Gemüse (Anzahl an Gruppe angepasst)

*Ziel:* Die Teilnehmenden bereiten sich blind einen Salat zu, der im Anschluss gemeinsam gegessen werden kann.

Die Teilnehmenden versammeln sich um einen Tisch, auf dem bereits das ausgewählte Obst oder Gemüse, sowie die Brettchen, Messer und Schüsseln bereitstehen.

Die Teilnehmenden finden sich in Zweiergrüppchen zusammen. Jedes Duo bekommt eine Augenbinde, ein Messer und Brettchen. Aufgabe wird erklärt.

**Aufgabe:**

Eine Person setzt die Augenbinde auf und bekommt Brettchen und Messer bereitgestellt. Die blinde Person darf nur das Messer benutzen und das Obst/Gemüse zubereiten. Die sehende Person gibt nur durch Worte Hilfestellung und passt darauf auf, dass die blinde Person sich oder andere nicht verletzt. In der Hälfte der zu zerkleinernden Zutat wechselt das Duo die Rollenverteilung. Das Ziel soll ein gemischter Salat für die gesamte Gruppe sein.

Anschließend an die Aufgabenstellung werden die jeweiligen Zutaten an die Duos verteilt. Danach beginnen alle Duos mit der Arbeit.

Nach Beendigung der Salatzubereitung können alle Teilnehmenden die Augenbinden, sowie die Messer und Brettchen zur Seite legen und gemeinsam den entstandenen Salat genießen. Während des gemeinsamen Essens findet die Reflexion statt.

**Reflexion:**

Wie hast du dich gefühlt, als du blind dein Obst/Gemüse zubereitet hast?

Wie hast du dich gefühlt, als du deinen blinden Buddy begleitet hast?

Wofür bist du dankbar?

**Praxisbeispiel:**

In einer Kindergruppe, Klassen 5-7 (10-13 Jahre) mit 14 Teilnehmenden findet aller zwei Treffen in einer Stunde gemeinsames Kochen und Essen statt. In diesem Setting wurde die zuvor beschriebene Übung ausprobiert. Es wurde ein griechischer Salat mit Aufback-Baguette zubereitet. Dabei wurden Gurken, Paprika, Tomaten und Feta-Käse zubereitet. Der Salat wurde anschließend noch mit Öl, Gewürzen verfeinert. Die Baguettes wurden während der Salatvorbereitung aufgebacken.

Daran anschließend wurde der Salat gegessen und die Aktion reflektiert:

Die teilnehmenden Kinder haben eine neue Perspektive einnehmen müssen und haben während der Übung von einer anfänglichen Überforderung hin zu sicherem Handeln entwickelt. Die Zeit vorgegebene Zeit von einer Stunde (Dauer der Gruppenstunde) war für eine Einführung, Umsetzung und Reflektion mit gemeinsamen Essen zu wenig. Es sollte mehr Zeit dafür eingeplant werden.